



Fotos (5): Foto Hölzen

Der Duft der Farben

Die Fahrzeuglackiererei Bothe in Vechta ist eine der modernsten in der Region

Als Jens Schwarberg aus der Werkstatt kommt und beschwingt die Bürotür öffnet, dauert es nicht lange, ehe einem ein ganz spezieller Geruch in die Nase kriecht: es ist der Duft frischer Farbe. Nicht aufdringlich, eher angenehm. Aber durchaus intensiv.

Farben und Lacke, sie sind das Kompetenzfeld der Autolackiererei Bothe in Vechta. Gegründet von Günther und Johanna Bothe an der Kopernikusstraße im Februar 1976, spezialisierte sich das Unternehmen zunächst auf das Beschriften von Fahrzeugen. Nach drei Umbaumaßnahmen hat sich der Familienbetrieb inzwischen zu einer der modernsten Lackierereien für Pkw, Busse, Motorradteile, Möbel, Baumaschinen und vieles mehr in der Region entwickelt.

Das ist vor allem auch unter Fahrzeughaltern bekannt. Pro Tag werden eine Vielzahl von Pkws mit Lackschäden – in erster Linie an Stoßstange oder Kotflügel – in der Werkstatt abgefertigt. Und auch an diesem Morgen reihen sich drinnen wie draußen die unterschiedlichsten Fahrzeugmodelle aneinander. Morgens bringen, nachmittags abholen, so lautet die Devise bei Bothe. Zumindest, wenn die Schäden nicht allzu groß sind. „Vor allem in der Winterzeit

haben wir reichlich zu tun, dann ist Unfallwetter“, sagt Jens Schwarberg.

Der 47-jährige ist seit 18 Jahren im Unternehmen tätig, inzwischen als Geschäftsführer. Zusammen leitet er mit seiner Schwägerin Christiane Baumann, die für sämtliche kaufmännischen Angelegenheiten zuständig ist, die Firma. „Als mein Schwiegervater erkrankte, habe ich umgesattelt: vom Kfz-Mechaniker zum Maler- und Lackiermeister. Ich musste mich da hineinfuchsen, aber es macht riesig Spaß“, erzählt er.



Geschäftsführer Jens Schwarberg ist leidenschaftlicher Oldtimer-Fan und bastelt in seiner Freizeit gerne an den historischen „Schmuckstücken“.

So viel Spaß, dass er in seiner Werkstatt wie selbstverständlich mit anpackt. Unterstützung erhält er von drei Lackierern, vier Gesellen und zwei Lehrlingen, die beim Spachteln, Schleifen und Lackieren kreativ und handwerklich begabt sein müssen. „Unsere Kunden sind anspruchsvoll, wertschätzen aber auch entsprechend unsere sauber ausgeführten und verlässlichen Arbeiten“, erklärt der Geschäftsführer.

Der Betrieb zählt aufgrund seines „Kreislaufsystems“ zu den modernsten in



Die Lackiererei Bothe ist für die Lackierung mit sechs Plätzen zur Vorbereitung der Fahrzeuge ausgestattet.



Präzision und Kreativität sind in der Lackierkabine gefragt.

der Region. Er verfügt über sechs Vorbereitungsplätze mit Hebebühnen, wo das Fahrzeug zunächst zerlegt, abgedeckt und gespachtelt wird. Die Füllerstände sind mit Absauganlagen und Infrarottrocknung für Spachtel- und Füllmaterial ausgestattet. Zudem verfügt die Firma über eine Lackierkabine, die über ein Schienensystem mit einem Trockenofen verbunden ist. Darin werden die Fahrzeuge in der Regel 40 Minuten lang bei 75 Grad „gebacken“, ehe sie wieder zusammengebaut und dem Kunden übergeben werden können.

Alle Arbeitsplätze, darunter auch ein „Spot-Repair“-Platz für die sanfte Reparatur, sind mit Tool Center und integrierter Staubabsaugung ausgestattet. Eine moderne Computerwaage sorgt dafür, dass jeder Farbtton genau nachgemischt und mengenmäßig ausgewogen werden kann. Präzise Schadenskalkulationen werden mit dem Programm Audatex ermöglicht.

Ein berufliches Umfeld, in dem Jens Schwarberg auch seine Liebe zum Detail ausleben kann. Er ist Oldtimer-Fan, und so hat sich die Firma in den vergangenen Jahren auch zum Experten für Restaurationen dieser historischen Fahrzeuge gemausert. Sein eigener, erster Oldtimer war ein VW Käfer Cabrio. Den restaurierte er vor 23 Jahren und fuhr damit seinen besten Freund zur Trauung. „Die Ehe hält immer noch. Deshalb werde ich ihn damit auch zur Silberhochzeit fahren“, sagt Jens Schwarberg. Und verschwindet lachend in der Werkstatt.

Barbara Wagner



In der modernen Mischanlage stehen 72 Grundfarben auf Wasserbasis zur Verfügung. Sie werden mehrmals am Tag automatisch aufgerührt, damit sich keine Farbpigmente absetzen.



**Fachbetrieb für
Fahrzeuglackierungen
Pkw und Lkw
Sonderlackierungen**



**Erfüllen Sie sich Ihren Traum
und lassen Sie Ihren Oldtimer
bei uns restaurieren.**

Durch jahrelange Erfahrungen können wir Ihnen ausführlich darlegen, wie wir Schritt für Schritt Ihrem Fahrzeug wieder zu neuem Glanz verhelfen können.



Wir verrichten jegliche Lackierarbeiten: Pkw-Lackierung, Busse, Motorradteile, Möbel, Baumaschinen bis hin zu kleinen Objekten wie Lampen, Heizungen, Helmen usw.



**AUTOLACKIEREREI
BOTHE GmbH**

Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen Pkw und Lkw, Sonderlackierungen

Kopernikusstraße 3 · 49377 Vechta
Telefon 04441/5591 · Telefax 04441/82259